

## 8. Berliner Venen-Workshop und Bochumer Venenaktion Wissen und Austausch über Venenerkrankungen zielgruppengerecht verpackt

Der 8. Berliner Venen-Workshop Mitte März stand 2015 unter dem Motto „Fortbildung endovenöse Verfahren – Endovenöse Technik sinnvoll einsetzen“. Der Workshop hat sich für viele Mediziner mittlerweile als fester Termin in der Jahresplanung manifestiert. Zum Referentenkreis 2015 zählten die erfahrenen Spezialisten *Dr. Karsten Hartmann* (Freiburg), *Dr. Ingo Flessenkämper* (Berlin), *Dr. Bernhard Klump*



Abb. 1: Dr. Karsten Hartmann



Abb. 2: Dr. Ingo Flessenkämper

(Adlershof), *Dr. Axel Kuschmann* (Berlin) und *Dr. Ingelore Warsow* (Berlin). Dazu wurden die Teilnehmer in kleine Gruppen aufgeteilt, um hier eine intensive und individuelle Betreuung beim Erproben duplexsonographischer Verfahren zu ermöglichen. Am zweiten Seminartag wurden verschiedene endovenöse Techniken als Live-Operationen gezeigt. Im Anschluss übten und vertieften die Teilnehmer diese unter der fachlichen Anleitung der Referenten am Modell. Dazu zählte auch das Veröden mit Schaum sowie dessen Herstellung.

Ergänzt wurde das Seminarprogramm in diesem Jahr durch den Vortrag von *Brigitte Lieske* (Firma medi) zum Thema „Kompression leicht gemacht – Versorgungstipps und Anziehtricks“. Experten referierten zur Abrechnung endovenöser Verfahren. Die Industrieausstellung mit Ständen von medi, Covidien, ab medica, biolitec, Kreussler Pharma, Esaote Biomedica und Paul Hartmann AG bot Gelegenheit zur Information und zum Austausch. Der Venen-Workshop wurde von der

Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie und der Ärztekammer mit 20 Punkten zertifiziert.

### Bochumer Venenaktion

Anfang März fand in der lebhaft frequentierten Kundenhalle der Sparkasse Bochum ein Aktionstag zur Venengesundheit statt. Dazu hatten sich die Veranstalter AOK Nordwest, das Venenzentrum der Universität Bochum, die Sparkasse Bochum, das Sanitätshaus Amberg und der Hilfsmittelhersteller medi eng vernetzt. Es gab Venenfunktionsmessungen, Beratung und Tipps rund um die Basistherapie mit medizinischen Kompressionsstrümpfen sowie Haut- und Fußpflege vom Amberg-Team und von *Udo Zimmer* (Firma medi). Die AOK Nordwest bot Ernährungsberatung sowie Körperfettmessung an. Am Abend referierten *Prof. Achim Mumme* und *Prof. Markus Stücker* vom Venenzentrum der Uni Bochum zu modernen Therapien für die Venen und standen für alle Fragen der Besucher zur Verfügung. Die Physiotherapeutin

*Gerlinde Carl* lud die Besucher zu venengesunder Gymnastik ein.

Die Sparkasse Bochum machte sich stark für die Beingsundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Betriebsärztin *Elke Boschem* und das Team vom Sanitätshaus Amberg führten Venenfunktionsmessungen durch und gaben Tipps für gesunde Venen in Sitz- und Stehverufen. Die AOK-



Abb. 3: Udo Zimmer, Prof. Achim Mumme, Prof. Markus Stücker und Jörg Jockisch (v.l.n.r.).

Ernährungsfachkraft informierte über den bewussten Umgang mit Fetten in den Nahrungsmitteln und *Udo Zimmer* zeigte, wie medizinische Kompressionsstrümpfe durch ihre Wirkungsweise die Beine entlasten können und wie attraktiv die Optik ist.

Bei der Telefonaktion der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung nutzten im Anschluss 65 Anrufer im Alter von 17 bis 74 Jahren die Gelegenheit, sich von den Venenexperten *Prof. Stücker* und *Prof. Mumme*, AOK-Sprecher *Jörg Jockisch* sowie *Udo Zimmer* beraten zu lassen. *Udo Zimmer*: „Die Telefone standen kaum still. Die Fragen waren vielfältig: Können juckende Hautrötungen ein Hinweis auf Venenleiden sein? Wie werden Krampfadern behandelt? Das interessierte besonders Frauen – sie sind wegen des schwächeren Bindegewebes häufiger betroffen als Männer.“ Die Veranstalter zogen gemeinsam ein sehr positives Fazit der Venenaktion, die auf so große Resonanz in der Bochumer Bevölkerung traf. Das Thema Beingsundheit hat für die Menschen einen hohen Stellenwert, Aufklärung und Informationsangebote finden hier sehr großes Interesse.

Quelle: medi